



Musterfragen HERMES Foundation

Einführung

Im Folgenden finden Sie 40 Musterfragen im Single-Choice-Verfahren.

Diese Fragen entsprechen den prüfungsrelevanten Lernzielen (ohne Gewichtung der Lernzielebenen).

Von den pro Frage gegebenen Antworten ist jeweils nur eine richtig.

Richtig gesetzte Kreuze werden mit 1 Punkt bewertet. Nicht gesetzte Kreuze werden mit 0 Punkten bewertet. Innerhalb einer Frage können nicht weniger als 0 Punkte erreicht werden.

HERMES is an open standard of the Swiss Federal Administration. The Swiss Confederation, represented by the Federal Chancellery (FCh), is the owner of the intellectual property rights.

Copyright © TÜV SÜD Akademie GmbH

All rights reserved. No part of this publication may be published, reproduced, copied or stored in a data processing system or circulation in any form by print, photo print, microfilm or any other means without written permission by TÜV SÜD Akademie GmbH. All other company, product or service names may be trade marks or service marks of others and are the property of their respective owners.

Teilnehmer: (ZQQDt)
Veranstaltung: HERMES 2022 Foundation
(M10025-26), 22.01.2026





- 1) HERMES ist...
 - a) ...die Projektmanagementmethode für die Anpassung der Organisation, der Informatik oder der Entwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
 - b) ...die Managementmethode für IT-Systeme in der Bundesverwaltung.
 - c) ...die Projektmanagementmethode zur Steuerung des Projektportfolios der Bundesverwaltung.
 - d) ...die Projektmanagementmethode nach dem E22 Standard.

- 2) Erklären Sie, die Bedeutung des Big Pictures:
 - a) Damit werden die obersten HERMES Methodenelemente aufgezeigt.
 - b) Damit werden alle HERMES Szenarien in einer Übersicht aufgezeigt.
 - c) Damit wird der grobe Zusammenhang der Ergebnisse aufgezeigt.
 - d) Damit wird die Positionierung des Programmmanagements aufgezeigt.

- 3) Aus welchen Phasen besteht HERMES bei klassischer Lösungsentstehung?
 - a) Voranalyse, Konzept, Realisierung, Einführung, Abschluss
 - b) Initialisierung, Voranalyse, Konzept, Realisierung, Einführung, Projektabschluss
 - c) Initialisierung, Konzept, Realisierung, Einführung, Abschluss
 - d) Initialisierung, Konzept, Umsetzung, Einführung, Abschluss



- 4) In welcher Phase des Projekts bei klassischer Lösungsentstehung sind die Ergebnisse so detailliert erarbeitet, dass die Projektbeteiligten die Lösung auf einer verlässlichen Grundlage planen, offerieren und realisieren können?
- a) In der Phase Voranalyse
 - b) In der Phase Initialisierung
 - c) In der Phase Realisierung
 - d) In der Phase Konzept
- 5) Womit wird die Überprüfung der Erreichung der Meilensteine unterstützt?
- a) Checklisten
 - b) Arbeitspaketauftrag
 - c) Delphi-Methode
 - d) Projektstrukturplan
- 6) Welche Aussage in Bezug auf den Phasenübergang ist korrekt?
- a) Der Projektmanagementplan bildet die verbindliche Grundlage für die Durchführungsfreigabe.
 - b) Bei Phasenabschluss wird der Phasenbericht zur Abwicklung der nächsten Phase den veränderten Bedingungen angepasst.
 - c) Die Projekterfahrungen dokumentieren die Ergebnisse der Entscheidung über die Phasenfreigabe.
 - d) Der Phasenbericht bildet die Grundlage für den Entscheid über die Freigabe der nächsten Phase.



7) Welcher Grund trifft für die Beendigung eines Projektes in der Phase Initialisierung zu?

- a) Evaluationsbericht
- b) Keine Realisierbarkeit
- c) Abschluss Initialisierung
- d) Freigabe Konzept

8) Wozu dient das Phasenmodell in HERMES?

- a) Das Phasenmodell dient der Zuordnung der Aufgaben zu den am Projekt beteiligten Partnern.
- b) Das Phasenmodell beruht auf dem Lebenszyklus des Projekts und schafft die Voraussetzung für ein gemeinsames Verständnis des Projektablaufs.
- c) Das Phasenmodell zeigt eine mögliche Variante des zeitlichen Ablaufs eines Projekts.
- d) Das Phasenmodell regelt die Verantwortung in einem Projekt.

9) Wann wird die Projekterfolgskontrolle durchgeführt?

- a) Die Projekterfolgskontrolle wird vor dem Abschluss jedes Moduls durchgeführt.
- b) Die Projekterfolgskontrolle wird vor jedem Meilenstein durchgeführt.
- c) Die Projekterfolgskontrolle wird einige Zeit nach dem Projektabschluss durchgeführt.
- d) Die Projekterfolgskontrolle wird vor dem Abschluss der Phase Einführung durchgeführt.



10) Welchen Entscheid umfasst das Standardszenario "Dienstleistung/Produkt Entwicklung" auf der Hierarchieebene Führung bei einer klassischen Lösungsentstehung?

- a) Entscheid Produktkonzept treffen
- b) Entscheid Weiteres Vorgehen treffen
- c) Entscheid Betriebsaufnahme treffen
- d) Entscheid Durchführungsauftrag treffen

11) Was ist die Bedeutung von "minimal geforderten Dokumenten"?

- a) Damit werden die Anforderungen vom Auftraggeber eingehalten.
- b) Das sind die Leitplanken für die Sicherstellung des Projekterfolges.
- c) Das sind die zu erreichenden Zustände im Rahmen des Projekts.
- d) Das sind alle Ergebnisse des Gesamtsystems von einem ganzen Projekt.

12) Welche Aussage zum Thema Entscheidungsaufgaben stimmt?

- a) Die Entscheide der Führung werden durch den Anwendervertreter gefällt.
- b) Über die Entscheide der Steuerung entscheidet der Projektleiter.
- c) Die Führung prüft für den Entscheid, ob die benötigten Fachentscheide vorliegen.
- d) Entscheidungsaufgaben enden mit einem Meilenstein.

13) Welche der nachstehenden Aussagen zu den Aufgaben ist korrekt?

- a) Mit Aufgaben werden Ergebnisse erarbeitet.
- b) Aufgabenbeschreibungen definieren die anzuwendenden Methoden und Praktiken.
- c) Inhaltlich zusammengehörende Aufgaben sind als Szenarien gruppiert.
- d) Jede Aufgabe ist entweder dem Anwender, dem Ersteller oder dem Projektteam zugeordnet.



- 14) Welches Modul muss zwingend immer in jedem Projekt bei einer agilen Vorgehensweise vorkommen?
- a) Das Modul "IT-System", da darin agil entwickelt wird.
 - b) Das Modul "Tests", damit die Umsetzungsorganisation testen kann.
 - c) Das Modul "Projektgrundlagen", damit eine fundierte Ausgangslage geschaffen wird.
 - d) Das Modul "ISDS", damit die Schutzmassnahmen eingehalten werden können.
- 15) Welche Aussage zum Modul "Organisation" stimmt?
- a) Das Modul "Organisation" beschreibt die Einführungsorganisation.
 - b) Das Modul "Organisation" beschreibt die Anpassung der Organisation.
 - c) Im Modul "Organisation" wird die Projektorganisation festgelegt.
 - d) Im Modul "Organisation" wird die Betriebsorganisation festgelegt.
- 16) Welche drei Rollengruppen der Stammorganisation sind für das Projekt relevant?
- a) Umsetzungsorganisation, Fachausschuss, Projektausschuss
 - b) Controlling- und Vorgabestellen, Projektausschuss, Qualitäts- und Risikomanager
 - c) Kompetenzzentrum Projektmanagement, Leitung, Controlling- und Vorgabestellen
 - d) Auftraggeber, Kompetenzzentrum Projektmanagement, Controlling- und Vorgabestellen



17) Vervollständigen Sie: Die Projektorganisation besteht aus verschiedenen...

- a) Regeln
- b) Rollen
- c) Beziehungen
- d) Dimensionen

18) Welche der nachstehenden Aussagen zur Projektorganisation ist korrekt?

- a) Eine Projektorganisation ist eine temporäre Organisation, die in enger Beziehung zur Stammorganisation steht.
- b) Eine Projektorganisation ist eine feste Organisation, die in enger Beziehung zum Projektleiter steht.
- c) Eine Projektorganisation ist eine feste Organisation, die in enger Beziehung zur Stammorganisation steht.
- d) Eine Projektorganisation ist eine temporäre Organisation, die in enger Beziehung zum Lieferanten steht.

19) Welchen Hierarchieebenen werden die Rollen der Projektorganisation zugeordnet?

- a) Steuerung, Führung, Ausführung
- b) Steuerung, Leitung, Ausführung
- c) Leitung, Ausführung
- d) Führung, Ausführung



20) Welche der folgenden Aussagen zur Projektorganisation ist richtig?

- a) Die Projektorganisation ist eine auf Dauer angelegte Organisation.
- b) Die Projektorganisation wird mit dem Projektinitialisierungsauftrag in Kraft gesetzt.
- c) Die Projektorganisation ist die Organisation des Auftraggebers und der Anwender, in der das Projekt angesiedelt ist.
- d) Nach der Durchführungsfreigabe darf die Projektorganisation nicht mehr verändert werden.

21) Welche Rollen müssen minimal in jedem Projekt besetzt sein?

- a) Auftraggeber / Projektleiter / Anwendervertreter
- b) Auftraggeber / Fachausschuss / Projektausschuss
- c) Projektleiter / Fachausschuss / Business Analyst
- d) Auftraggeber/ Projektleiter / Fachspezialist

22) Welche Rollen sind in einer Projektorganisation der Hierarchieebene Steuerung zugeordnet?

- a) Auftraggeber / Projektleiter / Qualitäts- und Risikomanager
- b) Auftraggeber / Projektausschuss / Qualitäts- und Risikomanager
- c) Projektausschuss / Projektleiter / Fachausschuss
- d) Projektleiter / Fachausschuss / Projektunterstützung

23) Welche Rolle trägt die Verantwortung für die Aufgabe "Entscheid Weiteres Vorgehen treffen"?

- a) Projektleiter
- b) Fachausschuss
- c) Projektausschuss
- d) Auftraggeber



- 24) Welche Rolle bildet die Schnittstelle zwischen den Partnergruppen Anwender und Ersteller/Betreiber?
- a) Entwickler
 - b) Anwendervertreter
 - c) Business Analyst
 - d) Betriebsverantwortlicher
- 25) Über welche Kompetenz verfügt der Projektleiter?
- a) Der Projektleiter hat keine Kompetenz betreffend dem Ressourcen Einsatz für das Projekt.
 - b) Kompetenz bezüglich der Zuteilung personeller Ressourcen für das Projekt.
 - c) Kompetenz bezüglich des Einsatzes der freigegebenen Ressourcen.
 - d) Kompetenz bezüglich des Einsatzes aller für das Projekt vorgesehenen Ressourcen.
- 26) Welcher Hierarchieebene der Projektorganisation ist die Rolle "Fachausschuss" zugeordnet?
- a) Ausführung
 - b) Führung
 - c) Keiner. Der Fachausschuss ist eine Rolle der Stammorganisation.
 - d) Steuerung



27) Sämtliche in HERMES definierten Rollen können drei möglichen Partnergruppen im Projekt zugeordnet werden. Wie heissen diese Partnergruppen?

- a) Anwender / Ersteller / Betreiber
- b) Leistungsbezüger / Betreiber / Ersteller
- c) Anwender / Leistungserbringer / Lieferant
- d) Leistungsbezüger / Leistungserbringer / Lieferant

28) Welche Rollen dürfen nicht durch dieselbe Person besetzt werden?

- a) Projektleiter und Auftraggeber
- b) Anwendervertreter und ISDS-Verantwortlicher
- c) Projektleiter und Teilprojektleiter
- d) Business Analyst und Anwendervertreter

29) Zu welchem Zeitpunkt wird die Projektorganisation in Kraft gesetzt?

- a) Mit dem Entscheid zur Phasenfreigabe Konzept
- b) Mit dem Entscheid Weiteres Vorgehen
- c) Mit dem Projektinitialisierungsauftrag
- d) Mit dem Entscheid zur Durchführungsfreigabe

30) Welche Rollen sind der Hierarchieebene Führung zugeordnet?

- a) Projektleiter, Fachausschuss, Projektunterstützung, Teilprojektleiter
- b) Projektleiter, Qualitäts- und Risikomanager, Fachausschuss
- c) Auftraggeber, Projektleiter, Teilprojektleiter
- d) Auftraggeber, Projektausschuss, Qualitäts- und Risikomanager



31) An welche Rolle rapportiert der Qualitäts- und Risikomanager?

- a) Auftraggeber
- b) Projektleiter
- c) Projektausschuss
- d) Kompetenzzentrum Projektmanagement

32) Was regeln die Rollen der Projektorganisation?

- a) Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung der Projektbeteiligten
- b) Rollenbesetzung für Projektleiter, Qualitätsverantwortlicher, Fachausschuss
- c) Beschreibung der Rollen für Anwender, Ersteller, Betreiber
- d) Rollenbesetzung für Anwender, Ersteller, Betreiber

33) Wieso wird ein Rollenmodell mit standardisierten Rollen definiert?

- a) Um ein einheitliches, organisationsübergreifendes Verständnis zu schaffen
- b) Um eine klare Abgrenzung zwischen Stamm- und Projektorganisation zu schaffen
- c) Um die Projektorganisation besser hervorheben zu können
- d) Um die Kompetenzen zwischen Stamm- und Projektorganisation abzugrenzen



34) Jede Rolle ist mit einer Rollenbeschreibung spezifiziert. Wie werden diese konkret strukturiert?

- a) Beschreibung, Verantwortung, Aufgaben, Kompetenzen
- b) Rollenbeschreibung, Verantwortung, Tätigkeitsgebiet, Fähigkeiten
- c) Beschreibung, Verantwortung, Kompetenzen, Fähigkeiten, Beziehungen
- d) Beschreibung, Verantwortung, Kompetenzen, Tätigkeitsgebiet

35) Wofür ist die Partnergruppe "Anwender" verantwortlich?

- a) Entwicklung der technischen Lösung, Test- und Abnahme des Produkts/Systems bzw. der Lösung
- b) Definition der Anforderungen, Lieferung der Lösung, Test- und Abnahme des Produkts/Systems bzw. der Lösung
- c) Definition seiner Anforderungen, Test- und Abnahme des Produkts/Systems bzw. der Lösung
- d) Integration der technischen Lösung in die Betriebsumgebung

36) Kann die Projektorganisation während der Projektabwicklung angepasst werden?

- a) Die bei Projektstart definierte Projektorganisation wird beibehalten.
- b) Die Projektorganisation wird nach dem Durchführungsauftrag beibehalten.
- c) Die Projektorganisation kann kontinuierlich an die Bedürfnisse des Projekts angepasst werden.
- d) Die Projektorganisation wird bei Projektende nicht aufgelöst, sondern in die Wartung und Weiterentwicklung überführt.



- 37) Jede Rolle der Projektorganisation ist einer Hierarchieebene zugeordnet. Welche der nachfolgenden Aussagen ist korrekt?
- a) Hierarchieebene Führung: Lösung erarbeiten und sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden.
 - b) Hierarchieebene Steuerung: Projekt gesamthaft führen und sicherstellen, dass die qualitätssichernden Massnahmen durchgeführt werden.
 - c) Hierarchieebene Steuerung: Projekt gesamthaft steuern und Projektabschluss vorbereiten.
 - d) Hierarchieebene Ausführung: Lösung erarbeiten und qualitätssichernde Massnahmen durchführen.
- 38) Welche Antwort gibt die Beschreibung der Rolle "Anwendervertreter" korrekt an?
- a) Der Anwendervertreter vertritt im Projekt die Anwender und deren Interessen.
 - b) Der Anwendervertreter unterstützt den Projektleiter in organisatorischen und administrativen Belangen.
 - c) Der Anwendervertreter stellt den Unterhalt und die Weiterentwicklung sicher.
 - d) Der Anwendervertreter erarbeitet die Organisationsanforderungen.
- 39) Welche Rolle ordnen Sie der Hierarchieebene "Führung" zu?
- a) Projektleiter
 - b) Entwickler
 - c) Anwendervertreter
 - d) Auftraggeber



40) Welche der nachfolgenden Aussagen beschreibt die Rolle "Anwendervertreter"?

- a) Er bearbeitet die prozessrelevanten Aspekte innerhalb des Projektes.
- b) Er unterstützt den Auftraggeber mit einer unabhängigen Beurteilung des Projektes und gibt Empfehlungen für Massnahmen zur Erreichung der Projektziele.
- c) Er verwaltet die mit den Fachbereichen abgestimmten und eindeutigen fachlichen Lösungsanforderungen als stabile Basis für die Realisierung.
- d) Er erhebt und priorisiert die Anforderungen der Anwender auf der Basis der Geschäftsprozesse und transformiert sie in Systemanforderungen.



Teilnehmer: (ZQQDt)

Punkte:	a	b	c	d
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Punkte:	a	b	c	d
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Punkte:	a	b	c	d
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

Punkte:	a	b	c	d
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

Antwortbogen

HERMES 2022 Foundation

Datum: 22.01.2026

Ort:

Nr.: M10025-26

Teilnehmerdaten (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Blanko-Code: ZQQDt

ID:

P																			
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Unterschrift: _____

Ergebnis:

_____ von 40 maximal erreichbaren Punkten

entspricht _____ %

Prüfung bestanden

Prüfung nicht bestanden

Prüfungsbeauftragter





Participant: (H49BZ)

Points:	a	b	c	d
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Points:	a	b	c	d
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Points:	a	b	c	d
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

Points:	a	b	c	d
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

Answer sheet

HERMES 2022 Foundation

Date: 22.01.2026

Venue :

No. : M10025-26

Participant data (Please fill in block letters)

Blank-Code: H49BZ

ID: P

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Salutation: Mrs. Mr.

Name: _____

First name: _____

Date of birth: _____

Place of birth: _____

Signature: _____

Result:

_____ of max. 40 correct answers

corresponds with _____ %

Exam passed

Exam failed

Invigilator





Candidat: (LAJtf)



Points:	a	b	c	d
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Points:	a	b	c	d
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Points:	a	b	c	d
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

Points:	a	b	c	d
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

Page de réponse

HERMES 2022 Foundation

Date: 22.01.2026

Lieu:

Nr: M10025-26

Identification du participant (eu caractères d'imprimerie)

Blanko-Code: LAJtf

ID:

P									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Formule d'appel: Frau Herr

Nom: _____

prénom: _____

Date de naissance: _____

Lieu de naissance: _____

Signature: _____

Résultat: _____ de 40 reponse correcte est equivalente à _____ %

Examen réussi

Examen pas réussi

Prüfungsbeauftragter





Teilnehmer: (A7kjb)

Punkte:	a	b	c	d
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Punkte:	a	b	c	d
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Punkte:	a	b	c	d
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

Punkte:	a	b	c	d
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

Antwortbogen

HERMES 2022 Foundation

Datum: 22.01.2026

Ort:

Nr: M10025-26

Teilnehmerdaten (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Blanko-Code: A7kjb

ID:

P																			
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anrede: Frau Herr

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Unterschrift: _____

Ergebnis:

_____ von 40 maximal erreichbaren Punkten

entspricht _____ %

Prüfung bestanden

Prüfung nicht bestanden

Prüfungsbeauftragter



	a	b	c	d
1	<input checked="" type="radio"/>			
2			<input checked="" type="radio"/>	
3			<input checked="" type="radio"/>	
4				<input checked="" type="radio"/>
5	<input checked="" type="radio"/>			
6				<input checked="" type="radio"/>
7		<input checked="" type="radio"/>		
8		<input checked="" type="radio"/>		
9			<input checked="" type="radio"/>	
10	<input checked="" type="radio"/>			

	a	b	c	d
11		<input checked="" type="radio"/>		
12				<input checked="" type="radio"/>
13	<input checked="" type="radio"/>			
14			<input checked="" type="radio"/>	
15		<input checked="" type="radio"/>		
16			<input checked="" type="radio"/>	
17		<input checked="" type="radio"/>		
18	<input checked="" type="radio"/>			
19	<input checked="" type="radio"/>			
20		<input checked="" type="radio"/>		

	a	b	c	d
21	<input checked="" type="radio"/>			
22		<input checked="" type="radio"/>		
23	<input checked="" type="radio"/>			
24			<input checked="" type="radio"/>	
25			<input checked="" type="radio"/>	
26		<input checked="" type="radio"/>		
27	<input checked="" type="radio"/>			
28	<input checked="" type="radio"/>			
29			<input checked="" type="radio"/>	
30	<input checked="" type="radio"/>			

	a	b	c	d
31	<input checked="" type="radio"/>			
32	<input checked="" type="radio"/>			
33	<input checked="" type="radio"/>			
34			<input checked="" type="radio"/>	
35			<input checked="" type="radio"/>	
36			<input checked="" type="radio"/>	
37				<input checked="" type="radio"/>
38	<input checked="" type="radio"/>			
39	<input checked="" type="radio"/>			
40			<input checked="" type="radio"/>	

Lösungsbogen

HERMES 2022 Foundation

Datum: 22.01.2026

Ort:

Nr.: M10025-26